

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

Lebensführung der Redlichen

Luzatto, Mosche Chaim

Budapest, 1907

Einundzwanzigster Abschnitt. Wie erwirbt man die Frömmigkeit und wie besiegt man deren Hindernisse? תודיסחה תינק יכרדב. אכ קרפ

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-1758

Und doch hatte er sich etwas Erlaubtes versagt. Dies geschah, weil die Härte, mit der diese beiden Schulen einander bekämpften, missliche Zwietracht in Israel anstiftete. Es kam endlich dahin, dass die Entscheidungen der Schule Hillel's für alle Zeiten zum Gesetze erhoben wurden. Von diesem für alle Generationen giltigen Beschluss hängt die Aufrechterhaltung der Torah ab, und dass es nicht den Anschein habe, als gäbe es zwei von einander verschiedene Gesetzeslehren. Ausjener Mischna geht auch deutlich hervor, dass es der höchsten Frömmigkeit eher entspricht, sich den Erleichterungen Bet-Hillel's, als den Erschwerungen Bet-Schamai's anzuschliessen. Dies diene uns als Wegweiser, um herauszufinden, welche Bahn zum wahren Lichte führt, um in göttlichen Dingen das Richtige zu treffen.

Einundzwanzigster Abschnitt.

Wie erwirbt man die Frömmigkeit? und wie besiegt man deren Hindernisse?

Das Aufsuchen der Einsamkeit trägt viel zur Aneignung frommer Gesinnung bei. Einfluss der Psalmen auf das Gemüt. Die Berufspflichten und Kümmernisse um das Zeitliche sind der wahren Frömmigkeit hinderlich.

Was viel hierzu beiträgt, die fromme Gesinnung sich anzueignen, ist erstens: tiefes Nachden-

שעברת על דברי בית-הלל. אף על פי שמחמיר היה. וזה, שענין-מחלוקת בית-שמאי ובית-הלל היה ענין כבוד לישראל מפני המחלוקת הגדולה שרבתה בנייהם, וסוף סוף נגמר: שהלכה כבית-הלל לעולם. הנה קיומה של תורה, שנמר דין זה ישאר בכל תוקף לעד ולעולמי עולמים ולא יחלש בשום פנים, כדי שלא תעשה תורה חס ושלום בשתי תורות. ועל כן לדעת המשנה הזאת יותר הסידות היא להחזיק כבית-הלל אפילו לקולא מלהחמיר כבית-שמאי. וזה לנו לעינים לראות, איזה דרך ישכון אור באמת ובאמונה לעשות הישר בעיני ה'.

פרק כא

בדרכי קנית החסידות.

ההתבודדות וקבוי המדעים אל ההסתכלות והעיון מועילים הרבה לקנית החסידות. תועלת-ההתמדה והעיון במזמורי התהלות. המרדות והדאגות הם מפסדי-החסידות.

הנה מה שיועיל הרבה לקנות החסידות, הוא גודל ההסתכלות ורוב ההתבוננות. כי מה שירבה האדם

ken und Selbstprüfung. Je mehr ein Mensch über die Erhabenheit des göttlichen Wesens, die Grenzlosigkeit seiner Vollkommenheit, den unendlichen Abstand zwischen Seiner Erhabenheit und unserer Niedrigkeit nachdenkt, desto leichter gelangt er dahin, dass ein Bangen und Beben sein Herz erfasst, vor dieser Unendlichkeit. Und zieht er in Betracht Seine Gnadenerweisungen gegen uns, die masslose Liebe Gottes zu der Menschheit, das enge Verhältnis der Redlichen zu Ihm, die hohe Würde der göttlichen Lehre und der Gebote, sowie endlich den hohen Wert eines tiefen Einblickes in jede Weisheit, so kann es nicht fehlen, dass in ihm eine mächtige Liebesflamme sich entzündet, zum unverbrüchlichen Anschluss an Ihn. Denn gelangt er zur Ueberzeugung, dass Gott in der Tat zu uns in wahrem Vaterverhältniss steht, der sich als solcher unserer Not annimmt, so muss sie notwendig in ihm den Herzenszug zur kindlichen Dankbarkeit gegen Gott erwecken. Hierzu eignet sich als vorzüglichstes Mittel, die Einsamkeit öfter aufzusuchen, um sein ganzes Denken und Wissen auf diesen Punkt zu vereinigen. Gewiss wird ihn hierin eine anhaltende, andächtige Vertiefung in die herrlichen Gesänge der Psalmisten kräftig fördern. Da sie sammt und sonders vom Geiste der Liebe zu Gott und von tiefer Frömmigkeit durchdrungen sind, so wird er durch sie ergriffen und angeregt, in den Bahnen des heiligen Verfassers zu wandeln.

Auch wird ihm das Lesen der Erlebnisse und Erfahrungen der

להתבונן על גודל רוממותו יתברך, ותכלית שלמותו ורוב ההרחק הבלתי-משוער, שבין גדולתו ובין שפלותנו יגרום לו, שימלא יראה ורעדה מלפניו. ובהתבוננו על רוב חסדיו עמנו ועל גודל אהבתו יתברך לאדם ועל קרבת הישרים אליו, ומעלת התורה והמצוות וכיוצא בזה מן העיונים והלמודים, ודאי שתתלהב בו אהבה עזה ויבחר ויתאוה להדבק בו. כי בראותו, שהשם יתברך לנו לאב, ומרחם עלינו כאב על בנים, יתעורר בו בהמשך החפץ והתשוקה לנמול לו כבן על אביו.

והנה לזה צריך האדם להתבודד בחדריו, ויקבין כל מדעו ותבונתו אל ההסתכלות ואל העיון בדברים האמתים האלה. והנה ודאי שיעזרהו לזה רוב ההתמדה והעיון במזמורי דוד המלך עליו השלום וההתבוננות בס, במאמריהם וענינם. כי בהיותם כולם מלאים אהבה ויראה וכל מיני חסידות, הנה בהתבוננו בס לא ימנע מהתעורר בו התעוררות גדולה לצאת בעקבות המשורר האלהי, ודרכת בדרכיו, וכן תועיל הקריאה בספורי מעשי-החסידים באגדות אשר

wahren Frommen sich von grossem Nutzen erweisen. Denn alle diese Dinge wirken anregend auf den Geist und dienen ihm als Wegweiser und Ratgeber, sich ihre edle Lebensweise als Vorbild zu nehmen.

Was jedoch einer wahren Frömmigkeit hinderlich werden kann, sind die vielen Berufspflichten und Kümernisse um das Zeitliche. Denn inmitten drückender Pflichten und Sorgen wird er keine Musse finden, sich einer tiefen, andächtigen Betrachtung hinzugeben, ohne welche, die wahre Frömmigkeit unerreichbar ist. Und die Vollkommenheit, die er hierin unter bessern Umständen erreicht hat, wird sich durch die geschäftlichen Sorgen allmählig wieder abschwächen und am allerwenigsten wird in seiner Gottesfurcht und Gottesliebe eine Zunahme stattfinden. Dazu stimmt vollkommen der Ausspruch der Rabbinen: *Die Schechina weilt*

nicht in der Sphäre, wo Kummer und Sorgen ihren Sitz aufgeschlagen haben; doch auch nicht, wo allzuviel Weltfreude und Vergnügen walten, die sich gegensätzlich zur Frömmigkeit verhalten. Denn sie betören das Herz und erweisen sich als Zugkraft für dasselbe, und dieses entfernt sich immer mehr und mehr von Allem, was mit frommer Absonderung und tiefer Erkenntnis zusammenhängt.

Was jedoch dem Menschen Sicherheit gegen solche schädigende Einflüsse verleiht, ist einzig das Vertrauen auf Gott. Das will sagen: Man soll sein weltliches Anliegen ganz Ihm überlassen. Der Mensch muss hiervon überzeugt sein, dass ihm gewiss daran

באו שם. כי כל אלה מעוררים את השכל להתיעץ ולעשות כמעשיהם הנהגים. וזה מבואר.

אך מפסירי החסידות הם הטרדות והדאגות. כי בהיות השכל טרוד ונחפו בדאגותיו ועסקיו אי אפשר לו לפנות אל ההתבוננות הלווה ומבלי ההתבוננות לא ישיג החסידות. ואפילו אם השיגה כבר, הנה הטרדות מטריחות את השכל ומערבבות אותו ואינן מניחות אותו להתחזק ביראה ובאהבה ובשאר הענינים השייכים אל החסידות כאשר זכרתי. על כן אמרו חכמינו: (סנה' ל. ב"ג) אין השכינה שורה לא מתוך עצבות וגו'. כל שכן ההנאות והתענוגים, שהם הפכיים ממש אל החסידות. כי הנה הם מפתים הלב להמשך אחריהם, וסר מכל עניני הפרישות והידיעה האמיתית. אמנם מה שיוכל לשמור את האדם ולהצילו מן המפסידים האלה, הוא הבטחון. והוא שישליך יהבו על ה' לגמרי. כאשר ידע, כי ודאי אי אפשר שיחסר לאדם מה שנקצב לו. וכמו שאמרו חכמינו זכרונם לברכה במאמריהם:

nicht mangeln wird, was die Vorsehung ihm zugemessen. Wie es die Rabbinen ausdrücken: Die jährlichen Bedürfnisse des Menschen werden ihm vom Neujahrsbis zum Versöhnungstage vorausbestimmt. Und ferner: *Keiner kann in das von der Vorsehung zugedachte Gebiet seines Nebenmenschen im Geringsten eingreifen.* Wohl hätten die Menschen auch ohne Arbeit ihr Genüge gefunden, wäre nicht jene Strafe über Adam verhängt worden: „*Im Schweisse deines Angesichtes sollst du dich ernähren,*“ welche zur Folge hatte, dass es von da ab jedem Menschen obliegt, nach einer Existenz zu streben. So hat es der erhabenste König verfügt, gleichsam als eine allgemeine Abgabe des ganzen Menschengeschlechtes, ohne Ausnahme.

Zum Bibelverse: „*Darum wird dich Gott in all deinen Unternehmungen segnen,*“ bemerkt der Siphri: *Nicht jedoch in dem Falle, wenn du dich dem verheissenen Segen gegenüber müssig verhältst, sondern nur wenn du auch das Deinige zum Gelingen beiträgst.* Dieses Streben und diese Tätigkeit von Seiten des Menschen ist wohl nicht das Wirksame bei der Sache, aber es ist von Gott geboten. Und diese Pflichterfüllung eröffnet gleichsam ein Feld zur Bewährung des göttlichen Segens, so dass er fortan überhoben wird, sich ganz den Bemühungen des Geschäftes hinzugeben. In diesem Sinne sind die Worte David's zu fassen: *Denn weder vom Aufgang, noch vom Niedergang, noch von der Wüste kommt die Erhöhung; sondern Gott ist Richter, der Diesen erniedrigt, und Jenen erhöht.* Und Salomo sprach: *Strebe nicht nach*

(גילה טז ע"ה) כל מזונותיו של אדם קצובין לו מראש-השנה עד יום הכפורים. וכן אמרו: (יו"ט ז'ח) אין אדם נוגע במוכן לחברו אפילו כמלא נימא. וכבר היה אדם יכול להיות יושב ובטל והגזרה היתה מתקימת, אם לא ישקדם הקנס לכל בני אדם ואמר: (ירמיה ג י"ג) בזעת אפך תאכל לחם, אשר על כן חייב האדם להשתדל איזה השתדלות לצורך פרנסתו, שכן גור המלך העליון. והרי זה כמס שפורע כל המין האנושי, אשר אין להמלט ממנו. על כן אמרו: (ספרי) יכול אפילו יושב ובטל, תלמיד לומר: בכל משלה ירך אשר תעשה. אך לא שההשתדלות מועילה, אלא שההשתדלות הוא דבר מוכרח. וכבר יש מקום לברכת שמים שתשרה עליו, ואינו צריך לבלות ימיו בחריצות והשתדלות. והוא מה שאמר דוד המלך עליו השלום: (תהלים ע"ו) כי לא ממוצא וממערב ולא ממדבר הרים, כי אלהים שופט זה ישפיל וזה ירים. ושלמה המלך עליו השלום אמר: (משלי כג ד) אל תיגע להעשיר

Reichtum, lass ab von deiner Vernunft.

Die richtige Lebensregel ist die der Frommen der Vorzeit, denen das Forschen in der Gotteslehre Hauptsache, und die weltliche Tätigkeit blos Nebensächliches war, und daher gelang ihnen Beides. Denn hat der Mensch irgend einen Erwerb ergriffen, so hat er bloss seinem Schöpfer zu vertrauen, und sich um weltliche Dinge weiter gar nicht zu kümmern. In solcher Weise entlastet er seinen Geist, und sein Herz ist empfänglich geworden, dass die wahre Frömmigkeit in dasselbe einziehe, und es sich dem vollendeten Gottesdienste weihe.

Zweiundzwanzigster Abschnitt.

Zur Erklärung der Demut und was damit zusammenhängt.

Die Demut beherrsche sowohl die Gesinnung als die Tat des Menschen. Wer viel Weisheit besitzt, muss davon denen mitteilen, die es brauchen können. Er darf jedoch sich deswegen nicht überheben. Die Bescheidenheit räumt uns viele Hindernisse aus dem Wege.

Wir haben bereits oben das Unschöne des Hochmutes nachgewiesen. Und selbstverständlich geht hieraus das Lob der Demut hervor. Nun wollen wir in eine nähere Auseinandersetzung auf den Begriff: „Bescheidenheit“ eingehen, und so wird sich der Gegensatz beim Stolze von selbst ergeben. Im Allgemeinen lässt sich die Demut so definieren, dass

מבינתך חדר. אלא הדרך האמתית היא דרכם של החסידים הראשונים עושים תורתם עיקר ומלאכתם מפלה. וזה וזה נתקם בידם. כי כיון שעשה אדם קצת מלאכה, משם והלאה אין לו לבטוח אלא בקונו ולא להצטער על שום דבר עולמי. אז תשאר דעתו פנויה ולבו מוכן לחסידות האמתית ולעבודה התמימה.

פרק כב

בבאור מדת הענוה וחלקיה.

הענוה תלויה במחשבה ובמעשה. מי שיש בו חכמה רבה, הוא מחויב ללמדה למי שצריך אליה, אבל לא יוכל להתנשא בשכלו. הענוה מסירה מדרך האדם מכשולות רבים.

הנה כבר דברנו למעלה מגנות הגאווה ומכללה נשמע שבה הענוה. אך עתה נבאר יותר בדרך עיקר הענוה, ותבאר הגאווה מאליה. הנה כלל הענוה: היות האדם בלתי מחשיב עצמו משום טעם שיהיה. וזה הפך